

## Ein kleiner Anstoß – Nimm dir Zeit!



### Großmutter's alte Waage

Lange hatte sie auf unserem Dachboden in einer Ecke gestanden: die alte Waage meiner Großmutter, die mich als Kind so sehr beeindruckt hatte. Oft hatte ich als Kind mit der Waage gespielt. Sie hatte zwei Waagschalen. Füllte man in die eine etwas hinein, musste man in die andere mit Eisengewichten den gleichen Wert an Gewicht einlegen, bis sich die beiden Hebel in der Mitte trafen.

Neulich musste ich an diese Waage denken...

Ich hatte mich mit einigen Dingen herumgeschlagen und war unmutig über manche Probleme, Schmerzen und einige nicht leicht zu lösende Tatsachen. Wer kennt das nicht?! Am Ende türmte sich alles wie ein Berg in einer der Waagschalen auf.

Ich begann mit dem Herrn darüber zu reden und der Herr machte mir klar:

„Lege Dankbarkeit in die andere Waagschale!“

Es war eine Aufforderung an mich, Stück um Stück Hoffnung & Zuversicht auf die andere Seite meiner Waage zu legen. Es dauerte einige Zeit und ich war ziemlich damit beschäftigt. Aber doch: Nach & nach änderte sich mein Denken. Ich konnte die Versorgung Gottes wieder erkennen & schon bald wog eine tief in mir liegende „Trotzdem- Dankbarkeit“ all das Negative wieder auf. Meine innere Waage war wieder ins Gleichgewicht gekommen.

*Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene (Römer 12, 2).*

Ein lieber Gruß von Schwester Gretel Walter